

Karnevalsgala mit ganz viel Liebe

1. Gr. KG Völl Freud begeistert mit ausgefeiltem Bühnenprogramm – Vizepräsidentin bekommt Heiratsantrag

Ein feierintensives Wochenende für die 1. Gr. KG Völl Freud war das vergangene im Hesperkrug. Während der Großen Gala-Sitzung zum 85-jährigen Bestehen der Karnevalsgesellschaft im Hesperkrug tummelten sich hier Tisch um Tisch die fröhlichen Anhänger der Narretei aus der Umgebung – dazu die zahlreich erschienenen Ehrengäste.

„Sollten Sie eine tickende Zeitbombe unter Ihrem Sitz vorfinden, kann ich Sie beruhigen.“ Büttensprecherin „Marina, die Stewardess“ landet mit ihrer holländischen Airline „fliegende Frikandel“ einen Schenkelklopfer nach dem andern: „Solange man es noch ticken hört, passiert gar nichts!“ Die Bergstätter Musikanten sind hier gefragt – und bemüht zugleich – keinen Tusch auszulassen.

„Gebt diesem Verein mal einen donnernden Applaus“, fordert Vorstandsmitglied des Festkomitees Essener Karneval, Markus Lehwald als „rechte Hand des Kinderprinzenpaares“ die versammelte Narrenschar energisch auf. „Der Hofmarschall ist nur eben so gut wie seine Mannschaft. Danke, Völl Freud – ihr seid einfach nur GEIL!“ Er ist sich nicht zu fein, eine riesige

Kuhglocke als „besonderen Orden vom Fanfarencorps“ zur Schau zu tragen. Dann hagelt es liebevoll gestaltete Torten – alleine feiern muss er seinen Geburtstag heute nicht!

Die Kinderprinzenpaarbegleitung ist eben eine besondere, wenn es sich um einen Besuch der Galasitzung des Vereins handelt, dem sie angehören. Das bekommen auch seine Tollität Prinz Nico I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Fee I. während ihres Showprogramms deutlich zu spüren. Die große Aufregung scheint auf der Bühne vor diesem doch allzu vertrauten Publikum wie weggeblasen. Beim Verleihen gleich mehrerer Prinzenpaarorden an die Menschen, die ihnen wichtig sind und sich den Orden so richtig verdient haben, schillen ein paar Glücks-Tränchen im Scheinwerferlicht.

Reich beschenkt und geschmückt mit einem ganz besonderen Tanzorden – aufklappbar und richtig beweglich – mischen sie sich unter die Feiernden. Dann ziehen sich für einen Moment zurück, um sich der festlichen Ornate zu entledigen und kurze Zeit später sind sie heute in den Reihen ihrer Vereinsfreude beim Gardetanz mit von der Partie!



„Peng“ macht es bei dem schwungvollen Auftritt des Fanfarencorps.

Aufn.: Sahlmann

Wer hier wie tief in der Nase popelt, weiß Bauredner Perry Paul – oder vielmehr seine frische Mauskatze – die nicht ganz so närrischen Narren wollen es lieber nicht wissen. Bei der Klärung des Unterschieds zwischen romantischer und abnormaler Zärtlichkeit werden nahezu alle Gläser abgestellt und erwartungsvolle Blicke gen Bühne gerichtet: „Romantische Zärtlichkeit, dazu gehört es sich auch mal ab und an zu streicheln, z. B. mit einer Hühnerfeder. Abnormal ist es dann, wenn das Huhn noch dran hängt!“

Im Dunkeln lässt es sich besser munkeln. „Uuuuhh und Aaaahhh!“ erschallt es aus den Mündern, als sämtliche Kerzen und Lichter gelöscht werden. Vor schwarzer Kulisse gewinnt „Ruud K One Man Comedy“ als LED-Konturen-Tänzer mit seiner Light-Show die Herzen der Jungen und jung

Geblienen. Als Parodie-Künstler überrascht er im Anschluss (bei wieder entzündetem Licht) durch sekunden-schnelle Verwandlungen.

Die vereinseigenen Darbietungen stehen den gebuchten in nichts nach. Die Tanzgardien liefern eine sehenswerte Bühnenpräsenz, das Fanfarencorps überrascht in neuen glitzernden Show-Outfits und mit frisch einstudierter Musikshow zu den Klängen des Filmhits „Der Fluch der Karibik“ – Gänsehaut pur und totale Stille im Saal. Nach einem kräftigen Applaus heißt es mitsingen und Schunkeln: „Schatz, ich schenk dir ein Foto“.

Wenn die Stimmung am besten ist, nutzt die „Spätlese“ die Gelegenheit, den Pegel noch weiter nach oben zu treiben: Als Chronik-Raupen führen sie musikalisch durch die Vereinsgeschichte und bringen alles wieder auf den Tisch, was mal hip war: Von fehlendem

Bier auf Hawaii geht's in die Kreuzberger Nächte über, und den Ententanz machen doch glatt alle gern mit. Die illustren Kostüme in knalligen Farben machen Lust auf Karneval –



Mit Kuhglocke am Band: Markus Lehwald. Aufn.: Sahlmann

und das soll ja auch so sein!

An Farbenpracht mangelt es nicht – auch nicht an glitzernden Orden (oder dem zwar nicht glitzernden, aber detailverliebten und aufwendig gestalteten Jubiläumsorden, den alle auf der Bühne mitwirkenden Vereinsmitglieder verliehen bekommen) und am allerwenigsten an der Liebe, denn dafür sorgt nicht nur der Showtanz der großen Gardetänzerinnen, sondern auch noch ein Überraschungsbombon: Dieses Datum wird sich Vizepräsidentin Nicole Winkelmann gut merken können, an dem „ihr Wolfgang“ es vermag, sie durch einen romantischen Heiratsantrag mit roten Rosen, Kniefall und allem, was sonst noch dazugehört, auf der Galasitzungsbühne doch ein klein wenig aus der Fassung zu bringen. Passend dazu dann der nächste Punkt: „Wir bitten zum Tanz“, steht auf dem Programmplan.

MSA



Bei der Galasitzung der Karnevalsgesellschaft Völl Freud hatte die...